

Catrin Smorra

## **Lehrmaterialien: Musikpädagogisches Projekt**

**MUSIC****ART****DESIGN****THEORY**

Projekt:

(LLLmuBi): Entwicklung weiterbildender Studienprogramme mit einem Fokus auf musikalisch-ästhetischer Bildung - Neue Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens an einer künstlerischen Hochschule

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [16OH22047] gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

## Für diejenigen, die alle Module der Weiterbildung belegen: Musikpädagogisches Projekt (Modul 4)

### Die Aufgabe

Bis spätestens Ende August 2019 sollt Ihr bitte ein musikpädagogisches Projekt mit einer Kindergruppe Eurer Wahl durchführen. Es ist auch möglich, das Projekt in Kleingruppen durchzuführen.

Das Projekt wird von Euch auf Video dokumentiert und **bitte spätestens zum 31.8.2019** an Catrin Smorra transferiert (als Datei z.B. über wetransfer oder auf DVD). Das Video darf auf keinen Fall veröffentlicht oder weitergereicht werden; eine Einverständniserklärung für die Videodokumentation, die die Eltern der gefilmten Kinder unterschreiben müssen, erhaltet Ihr von uns – bitte alle Einverständniserklärungen ausgefüllt an uns zurückgeben.

### Die Coaches

Für dieses Projekt stellen wir Euch Coaches zur Seite, die Euch in musikalischen, musikpädagogischen oder Inszenierungsfragen beraten und Euch ggf. (je nach zeitlicher Möglichkeit) auch praktisch unterstützen können.

Diese Coaches sind darauf vorbereitet, mit Euch ein Vorgespräch zu machen (z.B. donnerstags in der HfK) und Euch ca. 2x direkt zu Eurer Projektarbeit zu begleiten. Bei unlösbaren Terminschwierigkeiten können mit Euch gemeinsam Eure Videos der Probenarbeit ausgewertet und besprochen werden. Außerdem könnt Ihr sie bei Fragen auch telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Bitte berücksichtigt hierfür, dass Ihr Euch baldmöglichst um eine Kindergruppe kümmert, mit der Ihr Unterrichtspraxis sammelt, unter anderem Ideen aus der Weiterbildung ausprobieren könnt und später das Projekt durchführt.

Damit wir Euch Coaches zuteilen können, die zeitlich „zu Euch passen“, gebt bitte **bis spätestens zum 31.1.2019** per Mail an Catrin Smorra den Ort und die prinzipiell möglichen Zeiten an, zu denen es sinnvoll wäre, dass der Coach zu Eurer Kindergruppe kommt.

Habt Ihr nur einen speziellen Tag in der Woche, an dem Ihr mit den Kindern arbeiten könntet - oder könnt Ihr Euch die Tage frei einteilen, es sollte aber jeweils zu einer speziellen Uhrzeit sein? Bitte aufschreiben und gerne möglichst viel Spielraum lassen!

## Projektmöglichkeiten

Hier findet Ihr zwei Möglichkeiten musikpädagogischer Projekte – andere Möglichkeiten könnt Ihr gerne überlegen und mit uns absprechen.

### Möglichkeit 1: Aufführung

(Dokumentation per Video)

Eine ca. 15minütige Aufführung mit Kindern, die unterschiedliche musikalische Ausdrucksformen (z.B. Singen, Stimmimprovisation, Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, ...) beinhalten sollte und an einem frei gewählten Ort (z.B. in Eurer Schule oder Kita) stattfinden kann.

#### • Strukturierung

- Geschichte
- Collage
- Rahmenhandlung/Zwischenspiele
  - Rahmengeschichte, dazwischen verschiedene Stationen, klares Ende
  - Figuren/Requisiten/Moderator\*innen führen durch Projekt
    - Sprache/ Gesang
    - Kommunikation mit Publikum
  - Kurze Theaterszenen/ (wiederkehrendes) Musikstück zwischendurch
  - Objekt/Gegenstand/Tier/Mensch... taucht immer wieder auf
  - Dialog zwischen 2 unterschiedlichen Positionen/Elementen/...
  - Kinder leiten durch Instrumente einzelne Szenen ein
  - „formaler Rahmen“, z.B. 5 Spielkarten, die umgedreht werden/ Computerspielmodus/Sanduhr/...
  - Stationstheater (Zuschauer wandern von Station zu Station)
  - Unterschiedliche Darstellungsebenen werden gewechselt (Bsp. Schattentheater/ „reale Welt“)
  - ...

#### • Ausdrucksmittel

- Musik
  - Festgelegte Stücke
  - Improvisationen, Experimente
  - Klanggeschichten
  - Komposition
  - Bewegungsbegleitung, Tanzmusik, szenische Untermalung/Filmmusik, atmosphärisches Spiel
  - Einspieler bzw. Musik aus der Konserve
  - Soli, Kleingruppen, Tutti
  - ...

- Instrumentalspiel
    - Körper als Instrument, Bodypercussion
    - Selbstgebaute Instrumente
    - Percussioninstrumente
    - Orffinstrumente, Effektinstrumente
    - Alltagsmaterialien, klingende Objekte, Klangskulpturen
    - Traditionelle / Orchesterinstrumente
    - ...
  - Stimme
    - Gesang
    - Stimmklänge
    - Rhythmisches Sprechen
    - Sprechgesang/Singendes Erzählen
    - Objektverklänglichung/“Mickeymousing“
    - Beatboxing, Vocal-/Mouthpercussion
    - ...
- Sprache
  - Reime, Fingerspiele, Gedichte, Texte, Szenen, Hörspiele
  - Erzählen
  - Interviews
  - Sprachrhythmen
  - Emotional gefärbt, betont, Stimmqualitäten differenzieren
  - Nonsensesprache, Phantasiesprache
  - Verfremdung von Sprache
  - Fremdsprachen
  - Kommunikation mit dem Publikum
  - ...
- Bewegung
  - Tanz, Tänze diverser Stilistiken
  - Abstraktion in Bewegung, Formationen
  - Freie Bewegung, Improvisation
  - Schauspiel, Pantomime, Verkörperung
  - zu (Live-)Musik, Sprache, Bild
  - Bewegungsklänge
  - Bewegung mit Materialien
  - Akrobatik
  - ...
- Bühnenbild, Kostüme, Beleuchtung
  - Gestaltet?
    - Selbstgestaltet? Von KK gestaltet?
    - bereits Vorhandenes eingesetzt?
  - Naturalistisch? Verfremdend? Phantastisch?
  - Eingehen auf Spezifika des vorhandenen Raumes

- Ggf. ganz andere Atmosphäre kreieren
  - Wo ist Spielfläche? Wo ist Publikum?
    - Frontale Bühne? Publikum rundherum? Trennung Akteure/Publikum auflösen?
  - Prospekte, Kulissen, Untergründe, Materialien, Objekte
  - Projektion
  - Bühnengestaltende Beleuchtung
  - Wichtig: können alle sehen?
  - ...
- **Technische Medien und Hilfsmittel**
  - Strom
  - Musikanlage/Verstärker/ Mikrophone
  - Beamer
    - Film
    - Foto
    - Bildende Kunst
  - Computer
  - Beleuchtung
  - Loopstation
  - Kamera
  - ...
- **Stilistik**
  - Mit welcher Gruppe arbeite ich und an welches Publikum wende ich mich?
  - Wie traditionell/experimentell/... stelle ich mir das Projekt vor?
  - ...
- **Erarbeitung**
  - über mehrere Wochen/Monate mit KK entwickelt
  - in Intensivphase entwickelt
  - Welche gestalterischen Freiräume möchte ich den KK geben?
  - ...

## **Möglichkeit 2: Erarbeitung eines musikpädagogischen Themas über einen längeren Zeitraum**

Dokumentation:

- a) (geschnittenes) **Video**, das Entwicklung der Kinder in bestimmten Bereichen verdeutlicht, z.B. in den Bereichen
  - auditive Sensibilisierung/Differenzierung
  - Bodypercussion
  - Gesang
  - Instrumentalspiel
  - Musik & Bewegung
  
- b) Bitte **zusätzlich einen Projektbericht von mind. 5 DIN A4-Seiten** schreiben (und zeitgleich mit dem Video abgeben), der das Video erläutert im Hinblick auf:
  - Was war das Thema des Projektes? Begründung der Themenwahl
  - Was fand in den einzelnen Unterrichtseinheiten statt? Welche Inhalte, welche Methoden wurden ausgewählt?
  - Eigene Beobachtungen zum Verhalten der Kinder
  - Ggf. Erläuterung eigener Projektmodifikationen
  - Beobachtete Entwicklung der Kinder in unterschiedlichen Bereichen (s.o.)

## Tipps zur Planung des musikpädagogischen Projekts

### Wie fange ich's an? Themenfindung...

- Anregungen suchen, z.B. aus Konzerten/Aufführungen, recherchieren (Literatur, Musik, Internet...)
- Brainstorming/Mindmap o.Ä. zu möglichen Themen/Inhalten, danach zur ausgewählten Projektidee
- überlegen: Was benötigt meine Gruppe, welche Themen wären für sie sinnvoll bzw. könnten sie interessieren? Welche Themen sind in der Gruppe momentan präsent? Welche Stärken hat meine Gruppe?
- vieles ausprobieren, schauen, was KK besonders mögen
- Was interessiert mich selbst besonders? Woran hätte ich selbst Spaß?
- von einem Musikstück/Lied/Gedicht/Bilderbuch... ausgehend schauen: Was passt dazu?
- ggf. mit fachfremden Leuten sprechen, hier Inspirationen holen
- Thema vorgeben?
  - ggf. an Anlass oder Jahreszeit angepasst
  - ggf. an bisherigen Unterrichtsinhalten/Förderzielen... orientiert
- Thema mit KK gemeinsam finden?

### 10 Fragen zur Projektplanung<sup>1</sup>

- Sich bewusst machen: Warum wird das Projekt auf den Weg gebracht? Welches Ergebnis wünsche ich mir?
- Von welchen (zeitlichen/räumlichen/...) Vorgaben muss ich ausgehen?  
→ Aufführungstermin/Raumbuchung/...
- Von welchen weiteren Annahmen gehe ich aus?  
→ Projektplanung immer wieder neu daraufhin abstimmen
- Wen muss ich einbeziehen?  
→ Gute Kommunikation in eigener Einrichtung  
→ Einverständniserklärung der Eltern wegen Videoaufnahmen  
→ Gibt es z.B. eine/n Techniker\*in/...? Filmer\*in?

---

<sup>1</sup> abgewandelt aus Portny, Stanley E. (2016): *Projektmanagement für Dummies*. Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co KGaA, S. 373-376

- Welche Aufgaben müssen erledigt werden?  
→ genaue Auflistung hilft
- Wann beginne und beende ich eine Tätigkeit?  
→ detaillierter Zeitplan (u.a. Proben mit KK, ggf. Technikprobe, Generalprobe...)
- Wer kann mir wobei helfen?  
→ Kolleg\*innen, Arbeitgeber\*in, Hausmeister\*in  
→ Coaches  
→ Eltern der KK  
→ Freunde, Verwandte
- Welche weiteren Ressourcen benötige ich?  
→ ggf. Finanzierung/technische Geräte/...
- Sollte ich Öffentlichkeitsarbeit für mein Projekt einplanen?  
→ Presse (ggf. Texte formulieren, Fotos bereitstellen)  
→ Plakate, Flyer, soziale Medien im Internet
- Mit welchen Schwierigkeiten sollte ich rechnen?  
→ wie könnte ich ihnen begegnen?

Was brauche ich auf jeden Fall?

Flexibilität – Improvisationsfähigkeit – Gelassenheit...



## Informationen zum musikpädagogischen Projekt

Im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung „Musik bewegt Kinder“ an der Hochschule für Künste Bremen (ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungsprojekt) führen die Teilnehmenden ein musikpädagogisches Projekt mit Kindern durch, das per Video intern ausgewertet wird.

Ihr Einverständnis ist freiwillig, jedoch kann Ihr Kind an dem musikpädagogischen Projekt nicht teilnehmen soweit das Einverständnis nicht vorliegt. Vielen Dank.

## Einverständniserklärung für Video- und Tonaufnahmen

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass im Rahmen des musikpädagogischen Projektes von (Name der Lehrkraft) \_\_\_\_\_

in (Name und Ort der Einrichtung) \_\_\_\_\_

im Zeitraum zwischen November 2018 und September 2019 Video- und Tonaufnahmen für die berufsbegleitende Weiterbildung „Musik bewegt Kinder“ an der Hochschule für Künste Bremen erstellt werden, auf denen ggf.

mein Kind (Name des Kindes) \_\_\_\_\_  
auch zu sehen ist.

Es werden keine weiteren Daten zu Ihrem Kind, wie z. B. der Name, elektronisch gespeichert und verarbeitet. Der Name wird nur auf diesem Schreiben erfasst.

Die Hochschule für Künste Bremen versichert ausdrücklich, dass die Aufnahmen nur weiterbildungsintern gesichtet und auf keinen Fall an Dritte weitergegeben werden. Die Aufnahmen werden maximal bis zu einem Jahr nach Beendigung des Forschungsprojektes am 31. Juli 2020 gespeichert.

Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die wie folgt genannte Adresse.

Sie können ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Dazu genügt eine formlose Nachricht mit Bezug auf diese Einverständniserklärung per E-Mail an Fadri Bischoff unter [imbik@hfk-bremen.de](mailto:imbik@hfk-bremen.de) oder per Post an:  
Hochschule für Künste Bremen, ImBiK, Fadri Bischoff, Dechanatstr. 13-15, 28195 Bremen.

\_\_\_\_\_  
Name des/der Erziehungsberechtigte\_n in Druckschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigte\_n

## Rechtliche Grundlage

Rechtliche Grundlage für die Video-/Tonaufnahmen ist das Recht am eigenen Bild. Dieses Recht ist ein Teil des gesetzlich geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts (§ 22, Kunsturheberrechtsgesetz). Es gilt der Grundsatz, dass Videos/Fotos nur mit Einwilligung des Abgebildeten oder bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters verbreitet/veröffentlicht werden dürfen. Bei der Verarbeitung der Videos gelten die gesetzlichen Grundlagen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).